



Liebe Eltern, liebe Voltigierer, liebe Reiter,

wir melden uns wieder mit aktuellen Informationen zum Trainingsbetrieb aufgrund von Corona sowie mit aktuellen Nachrichten aus dem Verein.

Nachdem uns die 18. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (18.CoBeLVO) einen Ausblick auf Lockerungen gegeben hat und wir unter Berücksichtigung der Beschlüsse auch unseren Trainingsbetrieb teilweise wieder aufgenommen haben, gelten ab seit dem 31.03.2021 aufgrund der 7-Tages-Inzidenz im Gebiet der Stadt Mainz leider wieder die restriktiven Beschränkungen, die bis Anfang März galten.

Es ist wieder lediglich Training "outdoor" im 1:1, d. h. ein Trainer mit einem Sportler zulässig. Das Gruppentraining im Außenbereich – auch ohne Pferd – müssen wir leider wieder einstellen.

Wir haben die Zwischenzeit genutzt und Kontakt zu anderen Vereinen, die über eine Außenreitplatz verfügen, aufgenommen. Unser Nachbarverein – Ebersheimer Reitverein – hat uns signalisiert, dass Bereitschaft besteht, uns an einzelnen Tagen die Möglichkeit zu geben, auf ihrem Reitplatz Voltigiertraining abzuhalten. Leider konnten wir dies nicht unmittelbar umsetzen, da neben dem Covid-Virus, der bei den Menschen grassiert, zusätzlich der Herpes-Virus bei Pferden umgeht. Das Herpes-Virus ist für nicht geimpfte Pferde häufig tödlich. Auch geimpfte Pferde können erkranken und außerdem Überträger des Virus sein. Es wurde daher durch die Reiterliche Vereinigung (FN) untersagt, nicht notwendige Transporte von Pferden zwischen verschiedenen Beständen vorzunehmen. Gleichzeitig wurden Veranstaltungen jeglicher Art untersagt. Der Ebersheimer Reitverein hat uns allerdings zugesagt, wenn diese Restriktionen entfallen, in konkrete Gespräche mit uns einzutreten, in welcher Weise wir deren Reitplatz für Voltigiertraining nutzen können.

Außerdem haben wir Kontakt mit dem Hechtsheimer Reitverein "Schwarz-Weiß" aufgenommen. Dieser ist ebenfalls bereit, uns Trainingsfläche auf den Außenreitplätzen zur Verfügung zu stellen. Hier besteht zusätzlich das Erschwernis, dass die Pferde zunächst aufwendig mittels Transporter oder Pferdeanhänger nach Hechtsheim transportiert werden müssen. Dieser Aufwand lohnt nur dann, wenn die Gruppen jeweils insgesamt oder zumindest ganz überwiegend gemeinsam trainieren können.

Über die jeweiligen Trainer und Gruppen wird informiert, wenn die Möglichkeit des Trainings auf dem Reitplatz gegeben ist und genutzt wird.

Parallel dazu haben mit unseren Verpächtern, d. h. der Familie Vollmer, gesprochen, um zu klären, ob wir die Möglichkeit haben, einen eigenen Reitplatz zu bauen. Seitens Familie Vollmer wurde uns grundsätzlich die Zustimmung gegeben. Als nächster Schritt ist allerdings die Genehmigungsfähigkeit eines solchen Reitplatzes bei der Stadt Mainz zu klären. Seitens Familie Vollmer wird ein entsprechender Termin mit der Stadt Mainz unter unserer Beteiligung vereinbart.

Die quasi immer noch trainingsfreie Zeit haben wir genutzt, um unsere Pferde der Pferde Zahnärztin, Nicole Struckmann vorzustellen. Nicole Struckmann ist eine langjährige Freundin und ehemalige Voltigiererin, die sich auf Zahnheilkunde bei Pferden spezialisiert hat und immer extra aus der Nähe von Kassel für uns angereist. Am Samstag, den 25.03.2021 hat sie gemeinsam mit einer Kollegin

insgesamt zwölf Pferden wieder zu einem passenden Biss verholfen. Da bei Pferden die Zähne fast lebenslangen nachwachsen und sich teilweise ungleichmäßig abschleifen, werden die nicht abgeschliffen Bereiche maschinell weggenommen, sodass das Pferd wieder ungehindert eine vollständige Mahlbewegung ausführen kann.

Außerdem freuen wir uns, dass unsere Suche nach einem Ersatz für Nemo nun zur Anschaffung eines neuen Pferdes geführt hat. Wir haben einen Spanier-Mix, 13 Jahre alt und ca. 155 cm groß gefunden, der den tierärztlichen Check bestanden hat. Der kleine Schimmel ist am 01.04.2021 bei uns eingezogen und wird nun zum Voltigieren ausgebildet. Für welche Gruppe(n) er schließlich eingesetzt wird, wird der Vorstand nach Eignung und Ausbildungsfortschritt entschieden.

Auch Alexandra Dietrich hat ein weiteres Pferd angeschafft. Sammy ist ein Oldenburger Fuchs und soll voraussichtlich Rubikon entlasten und für dessen L-Gruppe eingesetzt werden. Auch Sammy wird nun zunächst von erfahrenen Voltigierern ausgebildet.

An unserer virtuellen Weihnachtsfeier hatten wir bereits bekannt gegeben, dass Nando nun in den Un-Ruhestand entlassen wird. Er geht weiterhin für unsere Kindergarten-Gruppe und wird im Schritt bewegt. Er hat auch weiterhin Pflegebeteiligungen. Wer den Verein dabei unterstützen möchte, unseren Rentner bei uns zu behalten, kann für Nando auf das VFZ-Konto spenden. Spenden für Nando bitte entsprechend in der Überweisung kennzeichnen, diese werden zweckgebunden verbucht.

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Verena Spierling-von Wehrs
1. Vorsitzende

Saulheim, 05.04.2021